

Global Citizenship Education – Gemeinsam lernen für die Transformation

Praxis-Seminar für Lehrkräfte und
Multiplikator*innen
24.–25. November 2026
im Heinrich Pesch Haus Ludwigshafen



Klimakrise, Kriege, Ungleichheit und Migration – die großen Herausforderungen unserer Zeit machen an der Klassenzimmertür nicht halt.

Die Auseinandersetzung mit diesen Themen führt zu Fragen, Ängsten und Unsicherheiten bei Schülerinnen und Schülern. Im Lehrplan ist dafür oft kein Platz vorgesehen.

Wie können wir im Unterricht und in Bildungs-Settings mit den Auswirkungen globaler Herausforderungen umgehen?

Im Seminar setzen wir uns damit auseinander, wie heute und in Zukunft ein Lernen aussehen kann, das junge Menschen auf die vielfach beschriebene Transformation vorbereitet und sie gleichzeitig begleitet, diese aktiv mitzugestalten.

Neben Hintergründen zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung, werden wir Einblicke in die Klima- und Umweltpsychologie erhalten und Methoden erproben, wie Kommunikation über solch existenzielle Themen im und außerhalb des Unterrichts aussehen kann. Zuletzt wird es darum gehen, wie Schule ein Hoffnungs- und Resonanzraum sein kann, in dem echte Begegnungen mit anderen, mit Inhalten und mit Emotionen möglich werden.

Das Seminar richtet sich an Lehrkräfte aus Schulen in staatlicher und kirchlicher Trägerschaft, an Multiplikator*innen aus der politischen Bildung, an Ehrenamtliche aus den Jugendverbänden sowie an Studierende und junge Erwachsene.

Herzliche Einladung ins Heinrich Pesch Haus!

Dienstag 24.11.2026

14:00–14:30 Uhr	Begrüßung – Kennenlernen – Programmablauf
14:30 – 16:00 Uhr	Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kontext von Lernen, Unterricht und Schule Dr. Alexandra Siegmund, Siegmund Space&Education (angefragt)
16:00 – 18:00 Uhr	Nachhaltiges und systemisches Denken und Lernen im Unterricht
18:00 – 18:30 Uhr	Gemeinsamer Abschluss

Mittwoch 25.11.2026

09:00 – 10:30 Uhr	Klimaangst bei Kindern und Jugendlichen – und wie wir damit umgehen können
10:30 – 12:30 Uhr	Emotionen im Klassenzimmer halten
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 15:00 Uhr	Schule als Hoffnungs- und Resonanzraum Tobias Zimmermann SJ
15:00 – 16:30 Uhr	World Café – transformatives Lernen
16:30 – 17:00 Uhr	Gemeinsamer Abschluss

Veranstalter:

Zentrum für Ignatianische Pädagogik im Heinrich Pesch Haus

Veranstaltungsort:

Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen
www.heinrich-pesch-haus.de

Tagungsleitung:

Johanna Rist, Referentin für sozial-ökologische Transformation und Bewahrung der Schöpfung
Tobias Zimmermann SJ

Kostenbeitrag:

pro Teilnehmer*in inkl. Übernachtung, Verpflegung und Tagungsgetränken:
100,-€ | Ermäßigung auf Anfrage möglich
E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org

Anmeldung aus organisatorischen Gründen bitte bis zum 06.11.2026.

Die AKSB ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger "Heinrich Pesch Haus" ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB).

